



Rheinland-Pfalz
PÄDAGOGISCHES
LANDESINSTITUT

Der Krieg in Israel – eine Zeitenwende?!

Eine Online-Veranstaltung des Pädagogischen Landesinstituts in Kooperation mit der Deutschen Vereinigung für Politische Bildung.

am **31.10.2023 17:00 – 19:00 Uhr**
Anmeldung über [PL-Nr. 231330Y005](#)

Der Krieg in Israel, der mit dem massiven Raketenbeschuss der Hamas in der Nacht zum 7. Oktober begann, hat die israelische Gesellschaft völlig überrascht. Er sorgt mit seiner Brutalität, die in Bildern und Videos in sozialen Medien zur Schau gestellt wird, weltweit für Entsetzen. War der westliche Blick seit Bildung der rechtsreligiösen Regierungskoalition doch hauptsächlich auf die inner-israelischen Auseinandersetzungen um die 'Justizreform' gerichtet und in Bezug auf den Israel-Palästina-Konflikt auf die Auseinandersetzungen zwischen Palästinensern und radikalen Siedlern im Norden des Landes, so schien Gaza fast in Vergessenheit geraten zu sein. Die massive Gewalt, die nun aus dieser Richtung über Israel hereingebrochen ist, droht zu einem Flächenbrand zu werden.

Viele Fragen drängen sich in Bezug auf die Ereignisse auf, deren Beantwortung sicherlich zu diesem Zeitpunkt nur bedingt möglich ist: Wie kam es zu dieser Explosion der Gewalt? Wie konnte all dies unbemerkt von einem der besten Geheimdienste der Welt geschehen? Welche Rolle spielen Iran und Hisbollah? Welche Reaktionen Israels sind zu erwarten? Und wie wirken sich die Ereignisse auf die deutsche Politik und Gesellschaft aus?

Dr. Steffen Hagemann wird zunächst eine Einordnung der Ereignisse vornehmen und mögliche Folgen der Ereignisse und künftige Entwicklungen skizzieren. Micheal Sauer wird im Anschluss auf den Umgang mit dem Thema im Unterricht auch über die fachliche Ebene hinaus eingehen. Die aktuellen Proteste in deutschen Städten, in denen sich teilweise pro-israelische und pro-palästinensische Demonstranten gegenüberstehen, spiegeln die Problematik möglicher Unterrichtsgespräche. Den Schülerinnen und Schülern einen differenzierten Blick auf die Ereignisse und ihre Folgen zu ermöglichen und gleichzeitig eine klare Werthaltung zu bewahren, wird die Herausforderung sein, mit der sich viele Lehrkräfte konfrontiert sehen. Auch hier will die Veranstaltung Hilfestellung bieten.

Gerne können sich auch Kurse der Oberstufe zu der Veranstaltung anmelden.

Die Referenten:

Dr. Steffen Hagemann ist Politikwissenschaftler an der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern-Landau. Er hat viel zum Nahen Osten und Israel geforscht und leitete von 2018 bis 2022 das Büro der Heinrich-Böll-Stiftung in Tel Aviv.

Michael Sauer ist Gymnasiallehrer und Regionaler Fachberater für das Fach Sozialkunde und lehrt Fachdidaktik Sozialkunde an der TU Kaiserslautern.

Kontakt: Eva Glaser, Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz: Eva-Maria.Glaser@pl.rlp.de